

3. Gebiet Anatomie

Facharzt/Fachärztin für Anatomie (Anatom/Anatomin)

| | |
|---------------------------|--|
| Gebietsdefinition | Das Gebiet Anatomie umfasst die Lehre und Forschung vom normalen Bau und Zustand des Körpers mit seinen Zellen, Geweben und Organen einschließlich systematischer, topographischer und klinisch-funktioneller Aspekte sowie der Embryologie. |
| Weiterbildungszeit | 48 Monate Anatomie unter Befugnis an Weiterbildungsstätten, davon - können zum Kompetenzerwerb bis zu 12 Monate Weiterbildung in anderen Gebieten erfolgen |

Weiterbildungsinhalte der Facharzt-Kompetenz

| Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse | Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten | Richtzahl |
|---|--|-----------|
|---|--|-----------|

Allgemeine Inhalte der Weiterbildung für Abschnitt B unter Berücksichtigung gebietsspezifischer Ausprägung

| Spezifische Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Anatomie | | |
|---|---|--|
| Übergreifende Inhalte der Facharzt-Weiterbildung Anatomie | | |
| Grundlagen der Humangenetik, Pathologie, Paläontologie, Anthropologie und Rechtsmedizin | | |
| Klinische Anatomie | | |
| | Häufige Krankheitsbilder und klinische Fragestellungen aus anatomischer Sicht | |
| | Mitwirkung bei klinisch-anatomischen Fort- und Weiterbildungskursen | |
| Bilddiagnostische Verfahren | | |
| Bildgebende diagnostische Verfahren z. B. Sonographie, Röntgen, CT, MRT, PET | | |
| | Beurteilung bilddiagnostisch dargestellter anatomischer Strukturen, z. B. der Röntgenanatomie | |
| Körperspendewesen | | |
| Geschichte der Anatomie, insbesondere des Körperspendewesens | | |
| Anatomisches Donationswesen, Konservierung und Aufbewahrung von Körperspendern | | |
| | Herstellung, Montage und Pflege von anatomischen Sammlungspräparaten und deren Demonstration | |
| Vorschriften des Leichentransport- und Bestattungswesens sowie der entsprechenden Hygiene- und Rechtsvorschriften und der Vermächtnisse | | |
| Embryologie | | |
| Grundlagen der Embryologie und Entwicklungsbiologie sowie Gewebezüchtung | | |
| | Systematische, vergleichende, topographische, makroskopische und mikroskopische embryonale Anatomie einschließlich der Zusammenhänge zwischen Struktur und Funktion | |

| Kognitive und Methodenkompetenz Kenntnisse | Handlungskompetenz Erfahrungen und Fertigkeiten | Richtzahl |
|--|---|-----------|
| Mikroskopische Anatomie | | |
| Grundlagen der Histologie und mikroskopischen Anatomie einschließlich der Enzym- und Immunhistochemie, Autoradiographie und in-situ-Hybridisierung | | |
| | Mikroskopische Präparationstechniken, z. B. Fixations-, Schnitt- und Färbetechniken, sowie Präparationsmethoden | |
| Makroskopische Anatomie | | |
| Grundlagen der makroskopischen Anatomie | | |
| | Makroskopische Präparationstechniken und Präparationsmethoden | |
| Methoden und Techniken | | |
| Grundlegende Methoden zur Untersuchung morphologisch- medizinischer und molekular- bzw. zellbiologischer Fragestellungen in der makroskopischen und mikroskopischen Anatomie sowie der Embryologie | | |
| | Zell- und molekularbiologische Methoden und Techniken sowie Morphometrie, Gewebezüchtung und experimentelle Zytologie | |
| | Licht-, Fluoreszenz- und Elektronenmikroskopie mit den verschiedenen Techniken | |
| Forschung und Lehre | | |
| | Konzeptionierung und Durchführung von Forschungsprojekten | |
| Methoden der Biomathematik und Statistik | | |
| | Vermittlung der mikroskopischen und makroskopischen Anatomie in Lehrveranstaltungen | |
| Didaktische Grundlagen der universitären Lehre | | |